

## Stallbau

# Ein Optimum an Luft und Licht

Beste Luft und viel Licht haben Tier und Mensch im neuen Stall beim Obersteinwandbauern am Gaisberg hoch über der Stadt Salzburg.



Familie Radauer optimierte die Arbeitsabläufe im Stall



FOTOS: RADAUER

Der Offenfrontstall wurde selbst geplant

Obwohl die Landwirtschaft neben dem Baumpflege- und Gartengestaltungsunternehmen wirtschaftlich gesehen mittlerweile eine untergeordnete Rolle spielt, ist es Betriebsführer Josef Radauer, der seit 30 Jahren Mitglied bei Demeter ist, wichtig, seine Flächen selbst zu bewirtschaften und die Tiere artgerecht zu halten. Sohn Markus ist Absolvent der HBLA Ursprung und wird den landwirtschaftlichen Betrieb übernehmen. Deshalb

hat Josef Radauer ihm vor drei Jahren den Neubau des Stalles überlassen. Es war nicht einfach, hier im Grünlandgebiet am Südhang des Gaisberges eine Baugenehmigung zu bekommen.

Der Offenfrontstall wurde selbst geplant und von der Firma Wolf ausgeführt. An der Nordwest- und der Südostseite sind für den Windschutz lichtdurchlässige Curtains angebracht, die aber fast immer offen sind. „Mir war wichtig, dass

im Stall möglichst viel Licht und Luft sind“, betont Markus.

Um möglichst wenig Platz zu verbrauchen, wurde das Heulager mit einem Knick zur von Osten nach Westen ausgerichteten Hauptachse des Stalles in das Gelände hineingebaut. Der Stall ist großzügig bemessen und für horntragende Kühe geeignet. Der Bereich für die Jungtiere wurde als Tiefstreu-system ausgeführt, für die Mutterkühe



NEUER TERMIN!

**23. bis 26. April 2020** [www.messewieselburg.at](http://www.messewieselburg.at)

NEUE

[www.messewieselburg.at](http://www.messewieselburg.at)

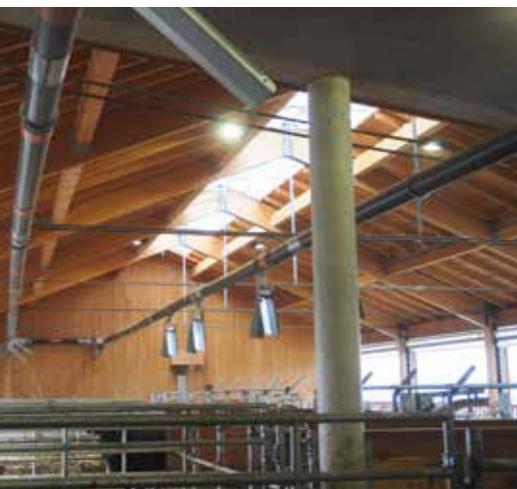
WIESELBURGER  
**MESSE**

TREFFPUNKT LANDWIRTSCHAFT, FORST & LEBENSMITTEL

mit Liegeboxen und Kälberschlupf. Die Aufstallung der Firma Schauer wurde so gestaltet, dass die insgesamt 34 Tiere – 12 Mutterkühe der Rasse Deutsch und Aberdeen Angus samt Nachzucht und Stier sowie drei Pinzgauer Milchkühe – in fünf Gruppen aufgeteilt werden können. Das schafft Ruhe in der Herde und ermöglicht zudem ein gezieltes Herdenmanagement.

### Arbeitszeit reduziert

Der Großvater hatte bis vor drei Jahren die Tiere noch im alten Stall betreut



Das Einstreusystem reduziert Staub

und dafür rund zwei Stunden pro Tag benötigt. Ziel war es, Arbeitsabläufe

zu optimieren und die Stallarbeitszeit auf eine halbe Stunde pro Tag zu reduzieren, da auch Markus im väterlichen Unternehmen mitarbeitet. Zudem ist die Stallarbeit ein wichtiger Teil der am Hof gegründeten Privatschule „Tiere hautnah – Schule für das Leben“, dem Wirkungsbereich von Mutter Manuela Radauer, die auch tiergestützte Pädagogik anbietet. Die Kinder sind teilweise mit der Stallarbeit beschäftigt, daher war es der Familie ein Anliegen, den Stall möglichst sauber und staubfrei zu halten. Eingebaut wurde daher das automatische Einstreusystem Strohmatic Air, das durch Rohrleitungen und Düsen oberhalb der Liegebereiche ein breitflächiges Einstreuen in sehr kurzer Zeit möglich macht. Das Stroh enthält sehr wenig Staub und ist fein gehäckselt, die eingestreute Menge kann variiert werden. Durch die elektrische Steuerung verursacht die Technik keine Abgase im Stall. „Obwohl wir während der Fütterungszeiten einstreuen, stellen sich die Tiere immer unter die Düsen, es scheint als würden sie diese Art der Berieselung genießen“, berichtet Markus.

### Bestes Futter

Bestes Heu der drei Schnitte garantiert die Heutrocknungsanlage mit Entfeuchter. Der Strom dafür als auch für das Einstreusystem wird in der Photovoltaikanlage am Dach des Stalles erzeugt.

So wird bestes Belüftungsheu mittels Sonnenenergie in drei bis vier Tagen fertig. Für den praktischen Unterricht und aus Kostengründen wurde keine automatische Fütterung eingebaut.

Ab Anfang bis Mitte Mai werden alle Tiere geweidet. Von den 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche sind 9 ha weidefähige Fläche, die in vier Teilstücke eingeteilt wird. Diese werden im Rahmen einer Umtriebsweide genutzt. Auf jeder dieser Flächen findet sich ein Wasseranschluss mit Tränkebecken, nach der Beweidung werden die Flächen gemulcht.

### Platz gut genutzt

Im hofeigenen Schlachtraum unterhalb des Stalles werden die Tiere stressfrei geschlachtet, zerteilt und das Fleisch an Privatkunden verkauft, so es nicht in der Schule und von der Familie benötigt wird. Die Gülle wird mit einer Schieberentmischung über einen Querkanal in eine geschlossene Grube unterhalb der Maschinenabstellfläche geleitet. Diese ist auch mit einer Pumpe zum Spülen des Querkanals ausgestattet. Der anfallende Festmist wird ein Jahr lang gelagert, bis er als Kompost auf den Wiesen landet.

Dort wo der alte Stall stand, entsteht nun das Austraghaus vom Steinwandbauern. Denn ins alte traditionelle Flachgauer Bauernhaus wird Jungbauer Markus einziehen.

BIO tauglich

# RINDERSTALLTECHNIK

## MEHR LEISTUNG UND WENIGER ARBEIT!

Lebensqualität & Wirtschaftlichkeit  
in der Milchviehhaltung!





PERFECT FARMING SYSTEMS

SCHAUER Agrotronic GmbH | AT-4731 Prambachkirchen

Tel.: +43/7277/ 23 26-0 | [www.schauer-agrotronic.com](http://www.schauer-agrotronic.com)